

## + Vorteile von NEUROTECH VITAL™ - Überzeugen Sie sich selbst:

- + Zur Behandlung von Belastungsinkontinenz von außen durch Manschettenanlage
- + Trainiert und stimuliert die Beckenbodenmuskulatur
- + Auch zur Behandlung von Drang- und Mischinkontinenz geeignet
- + Einfach und angenehm in der Anwendung, ideal für daheim
- + Reduziert Kosten für Vorlagen
- + Keine Einführelektroden erforderlich



neurotech®  
Bewege dich frei.

neurotech  
Vital™

## + Aktiv das Leben genießen!

Inkontinenz ist keine Frage des Geschlechts.

Für Fragen oder  
weitere Informationen:

Art.-Nr. 2495.0023 Stand: August 2014\_V1

**BMR Health GmbH**  
In Oberwiesen 9  
88682 Salem  
Patientenservice: 07553 590990-70  
E-Mail: [info@bmrh.de](mailto:info@bmrh.de)  
Web: [www.bmr-health.de](http://www.bmr-health.de)



multi<sup>path</sup>  
neurotech

## + Blasenschwäche? Sie sind nicht allein.

Kontrolliert Wasserlassen – was für die meisten das „Normalste der Welt“ ist, stellt für viele Menschen ein großes Problem dar. Allein in Deutschland leiden zwischen sechs und acht Millionen Patienten an Inkontinenz. Doch kaum einer spricht offen über die Problematik. Kein Wunder, gilt die Krankheit in unserer Gesellschaft immer noch als Tabuthema.<sup>1</sup>

### Inkontinenz ist nicht gleich Inkontinenz.

Generell unterscheidet man bei Blasenschwäche zwischen Belastungs-, Drang- und Mischinkontinenz. Davon betroffen sind Frauen und Männer in verschiedenen Altersgruppen und in allen Lebenslagen.

**Belastungsinkontinenz** tritt meist beim Husten, bei sportlicher Aktivität oder beim Lachen auf. Dabei verlieren die Betroffenen unwillkürlich Urin ohne bestehenden Harndrang. Die Ursache kann eine mangelnde Verschlussfunktion der Blase oder eine zu schwache Beckenbodenmuskulatur sein. Bei Frauen sind oft Schwangerschaften, hormonelle Veränderungen oder vorangegangene Operationen die Auslöser. Infolge einer Prostataentfernung leiden Männer oftmals unter Belastungsinkontinenz.



**Dranginkontinenz** zeichnet sich durch plötzlich auftretenden, sehr starken, nicht regulierbaren Harndrang mit anschließendem Abgang aus. Dies resultiert aus einer Überaktivität oder aus einer zu großen Empfindlichkeit der Blase. Meist ist der Harndrang so stark, dass ein Unterdrücken kaum möglich ist.

Bei **Mischinkontinenz** handelt es sich um eine Kombination aus Belastungs- und Dranginkontinenz.

## + Inkontinenz gezielt bekämpfen – Die richtige Therapie macht's.

Um Inkontinenz in den Griff zu bekommen, gibt es verschiedene Methoden: angefangen von Verhaltens- und Physiotherapien, über medikamentöse Behandlungen bis hin zu Operationen oder Kombinationen davon. Sinnvoll ist auch die Elektrotherapie mit mildem Reizstrom: Sanfte Impulse stärken die schwache, starre oder schwindende Beckenbodenmuskulatur.

### Wirksam und sanft – die elektrische Muskelstimulation (EMS).

Bei diesem Verfahren stimulieren elektrische Impulse die betroffenen Muskeln im Beckenbodenbereich. Die Reizströme bewirken eine regelmäßige Kontraktion der Muskeln. Diese Kontraktionen gleichen einem Training. Im Laufe der Behandlung kommt es zu einer verbesserten Muskelaktivität: Die Muskeln werden kräftiger, arbeiten koordiniert und die Wahrnehmung der Beckenbodenregion wird gefördert.

Bei der Behandlung der Dranginkontinenz wird durch die Reizstromtherapie die Muskulatur entspannt und beruhigt.

### Den Beckenboden bewusst steuern lernen – mit Biofeedback.

Diese Methode misst die Stärke der Muskelanspannung und zeigt durch visuelle und akustische Signale an, ob die Beckenbodenübungen richtig durchgeführt werden. Bereits nach kurzer Zeit bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie die Muskeln arbeiten und lernen, sie bewusst anzuspannen und wieder locker zu lassen.

## Entscheidend ist: Blasenschwäche ist meist heilbar!

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und gewinnen Sie Lebensqualität zurück!

## + NEUROTECH VITAL™ zur Behandlung von Inkontinenz.

Das Therapiegerät **NEUROTECH VITAL™** vereint elektrische Muskelstimulation (EMS) und Biofeedback zur Behandlung von Belastungs-, Drang- und Mischinkontinenz und ist für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet.

Es ist das erste Elektrostimulationsgerät zur **Behandlung von Belastungsinkontinenz**, bei dem die Kräftigung des Beckenbodens über zwei außen anzulegende, textile Manschetten erfolgt. Die Manschetten, die rechts und links unterhalb der Hüfte am Oberschenkel platziert und mit Klettverschlüssen fixiert werden, verfügen über je 4 integrierte großflächige Elektroden. Mit Hilfe einer besonderen Technologie - der **multipath™** - Technologie - wird die Beckenbodenmuskulatur großflächig stimuliert und ein Training optimal unterstützt.



## + Schnelle Ergebnisse mit der multipath™-Technologie!

Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine patentierte Form der Elektrodenverbindung, bei dem alle Elektroden in ständiger Verbindung zueinander stehen. Das bedeutet, sämtliche Stromimpulse gelangen in wechselndem Rhythmus von einer Körperseite zur anderen. Mit **multipath™** wird die Beckenbodenmuskulatur großflächig und effektiv gekräftigt.

Speziell für die **Behandlung von Dranginkontinenz** steht eine Schmetterlingselektrode, die im unteren Rückenbereich angelegt wird, zur Verfügung. Damit werden die Sakralnerven ganz gezielt stimuliert. So wird versucht, die Überaktivität der harnaustreibenden Muskeln zu reduzieren und eine beruhigende und entspannende Wirkung zu erlangen.



## + Einfach. Angenehm. Von außen.

Die Verwendung von Einführelektroden, wie es bisher bei der Therapie mit EMS- und Biofeedbackgeräten meist notwendig war, ist nicht erforderlich!

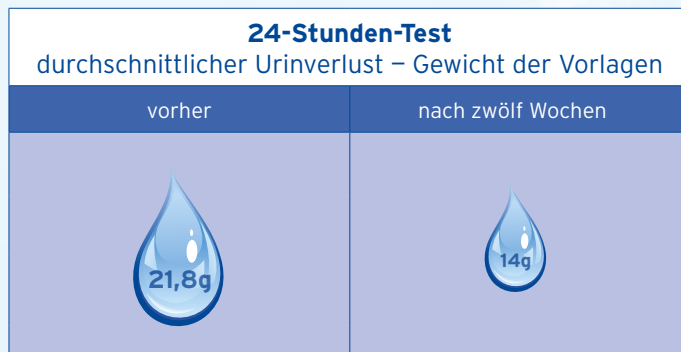


**multipath**  
neurotech

## + Studienergebnisse zeigen bereits deutliche Erfolge bei der Behandlung von Belastungsinkontinenz <sup>(1)</sup>

Eine Studie, in der Teilnehmerinnen über 12 Wochen **NEUROTECH VITAL™** anwendeten, konnte deutliche Erfolge zeigen <sup>(1)</sup>.

Bei den Probanden wurde die Stärke des Urinabgangs nach einer bzw. 24 Stunden mit Hilfe von Vorlagen gemessen:



Es konnte auch nachgewiesen werden, dass durch die Therapie mit **NEUROTECH VITAL™** die Kontraktionsfähigkeit der Beckenbodenmuskulatur verbessert werden konnte und die Lebensqualität gesteigert wurde.

## + Sie hat Inkontinenz erfolgreich hinter sich gelassen.

### Fall aus der Praxis

Brigitte M. (57 Jahre) liebte das Tanzen schon seit ihrer Jugend, besuchte Yoga- und Pilates-Stunden und war ein durch und durch lebensfroher Mensch. Das Alter hatte sie nie von etwas abgehalten, sie tat, wonach ihr der Sinn stand. Nach der Geburt ihrer 3 Kinder hatte sie eine leichte Belastungsinkontinenz, jedoch nur tröpfchenweise bei überaus strapaziösen, körperlichen Tätigkeiten. Die letzten Jahre jedoch stieg der Urinverlust, sodass Brigitte sogar mit dem Tanzen aufhören musste. Ihr behandelnder Arzt empfahl neben Beckenbodenübungen, eine Elektrotherapie mit **NEUROTECH VITAL™**.

Der 1-Stunden-Stress-Test<sup>2</sup> ergab einen Urinverlust von 9,69 g. Bereits nach 3 Monaten sah das Ergebnis völlig anders aus. Die Nachuntersuchung ergab beim Vorlagentest einen Urinverlust von 0,00 g. Dieses Ergebnis motivierte Brigitte so sehr, dass sie selbständig die Beckenbodenübungen fortsetzte. Und das Beste: Ihr Leben hat sich von Grund auf positiv verändert. Sie ist wieder aktiv und kann ihr Leben in vollen Zügen genießen. Vor kurzem hat sie sich sogar wieder bei einem Tanzkurs angemeldet.

Weitere Erfolgsberichte finden Sie auf unserer Internetseite [www.neurotech-vital.de](http://www.neurotech-vital.de).



(1) Klinische Studie des Beckenbodenzentrum St. Hedwig Krankenhaus Berlin, 2012, „A Pilot study to evaluate the safety and performance of Neuromuscular Electrical Stimulation (NMES) with the Inko RS device for the treatment of stress urinary incontinence“. Publikation in Vorbereitung.

(2) 1-Stunden-Stress-Test: Messen des Gewichts der Einlage nach einer Stunde, wobei zu Beginn eine Minute lang eine Belastung (Springen, Treppensteigen oder Kniebeugen) erfolgt.